

Aus Redaktion und Redaktionskommission

Autor(en): **Spieler, Willy**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **95 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abends hören wir Schüsse, wahrscheinlich aus Ramallah, wo wir ursprünglich hinwollten. Nicht zum ersten Mal erreichen die Kriegshandlungen einen Ort, an dem wir kurz zuvor waren. Die *israelische Armee* ist gemäss den Nachrichten *nach Gaza* vorgerückt, in ein Gebiet unter der umfassendsten palästinensischen Autorität, die Israel zugesteht. Diesmal ist der Befehlshaber von Sharons üblicher Taktik des «hit and go back» abgewichen, Gaza ist in drei Teile geteilt worden. Auf Druck der USA wird die erneute Besetzung der autonomen Gebiete nicht beibehalten.

Wo soll das hinführen? Der palästinensische Intellektuelle *Edward Said* schreibt über die aktuelle *israelische*

Gesellschaft, die mehrheitlich Sharon zum Ministerpräsidenten gewählt hat, dass ihr Land für die meisten ihrer Mitglieder unsichtbar sei. So, wie Guy de Maupassant in der Mitte des 19. Jahrhunderts den Anblick des Eiffelturms nicht ertragen hätte und sich daher am liebsten im Restaurant des Turms aufhielt, als dem einzigen Ort, der ihm den Anblick des Turms ersparte.

Am Vorabend meiner Abreise hören wir von der Haustür in Jerusalem aus die *schwersten Bombardements*, die meine Gastgeber bisher vernommen haben. Ein Telefonanruf bei einem Freund schafft Gewissheit: Beit Jalla ist unter Beschuss. ●

Diese – im letzten Januarheft erstmals eingeführte – Rubrik gibt dem Redaktor Gelegenheit, über die Arbeit der verschiedenen für die Neuen Wege verantwortlichen Gremien zu berichten:

Im neuen Impressum fehlt der bisherige Werbeverantwortliche Christoph Rauh. Er ist auf die letzte Jahresversammlung zurückgetreten und konnte leider noch nicht ersetzt werden. Ich möchte Christoph Rauh für die grosse Arbeit, die er für die Verbreitung der Neuen Wege geleistet hat, auch im Namen von Redaktion und Redaktionskommission ganz herzlich danken. Er hat mit grossem Elan versucht, die Freundinnen und Freunde der Neuen Wege, aber auch die Mitglieder der Religiös-sozialistischen Vereinigung für die Werbung zu gewinnen. Dass der Erfolg nicht im erwarteten Umfang eingetreten ist, veranlasst uns, nach «neuen Wegen» auch in der Werbung zu suchen.

Interimistisch übernimmt der Redaktor diese Aufgabe. Das unmittelbare Ziel wird durch die finanzielle Situ-

ation definiert: Um keine roten Zahlen zu schreiben, benötigen die Neuen Wege bis Ende Jahr 150 zusätzliche Abonnentinnen und Abonnenten. Ich bitte die Leserinnen und Leser, die für die Neuen Wege werben möchten, mit mir Kontakt aufzunehmen. Von den Heften des laufenden Jahrgangs stehen für die Werbung genügend Exemplare zur Verfügung. Die Adresse des Redaktors ist also bis auf weiteres auch die Adresse für die Werbung: Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Telefon 01 482 91 17, Fax 01 482 91 06, E-mail: spieler@goldnet.ch

Dass die Neuen Wege auf dem Internet zu finden sind, ist für unsere Leserinnen und Leser nicht neu. Neu dagegen ist, dass die Abonnentinnen und Abonnenten die auf dem Internet nicht allgemein zugänglichen Artikel mit einem Passwort abrufen können. Dieses Passwort wird ihnen bei nächster Gelegenheit mitgeteilt. Wer es schon jetzt kennen möchte, kann es von der Administration der Neuen Wege erfahren.

Willy Spieler

**Aus Redaktion
und Redaktionskommission**